





## 1. Präambel

Eine flexible und sichere Sprachkompetenz ist für die individuelle Identitätsfindung und die Teilhabe an Gesellschaft und Kultur von entscheidender Bedeutung. Die Förderung der deutschen Sprache ist daher Teil von Bildung insgesamt und Aufgabe aller an der Schule Beteiligten.

Das Fach Deutsch nimmt an einer deutschen Auslandsschule eine herausragende Rolle ein und hat für den schulischen Erfolg einen besonderen Stellenwert. Um dem Fachunterricht und seiner Bildungssprache erfolgreich folgen zu können, bedarf es einer differenzierten und individuellen Förderung aller Kinder mit verschiedenen Sprachniveaus.

Für Schüler\*innen, die Deutsch als Fremdsprache sprechen und dieser Sprache außerhalb der Schule nur selten begegnen, bedeutet dies eine zusätzliche Hürde. Die Mehrsprachigkeit bietet jedoch die Chance die Entwicklung von Sprachkompetenz zusätzlich zu unterstützen und fördern.

Das folgende, differenzierte Gesamtsprachenkonzept trägt dazu bei, dass alle Schüler\*innen unter den gleichen Voraussetzungen lernen und die Bildungsabschlüsse der Deutschen Internationalen Schule Washington D.C. (DISW) erreichen können.

## 2. Ausgangslage und Begründung des Gesamtsprachenkonzeptes

In den letzten Jahren hat sich die DISW von der Schülerstruktur stark verändert, was sich für alle sichtbar in der Umbenennung des Schulnamens widerspiegelt. Diese Internationalisierung bereichert die Schulgemeinschaft in jeder Hinsicht und ist sowohl sprachlich als auch kulturell zu begrüßen. Zunehmend besuchen Schüler\*innen mit verschiedenen Sprachhintergründen die DISW und weisen vermehrt einen nicht muttersprachlichen Hintergrund auf. Dies stellt unseren Deutsch- und Fachunterricht sowie unsere Sprachförderprogramme vor neue Herausforderungen.



### 4.3. Leitlinien

Folgende drei Leitlinien bestimmen das Deutschprogramm:

- A) Deutsch als Spiel und Umgangssprache
- B) Individuelle Förderung und Diagnose in Kleingruppen
- C) Kooperation von Kindergarten und Elternhaus

#### A) Deutsch als Spiel und Umgangssprache

Im Kindergarten wird ausschließlich auf Deutsch kommuniziert. Die Förderung der deutschen Sprache ist fest in den Kindergartenalltag eingebettet und zieht sich durch alle Aktivitäten. Das Erlernen und Anwenden der deutschen Sprache wird durch zahlreiche spielerische

<p><b>Methode</b></p>	<p>Anlehnung an die Kompetenzen und inhaltliche Konkretisierungen</p>
<p>Begrüßung und Verabschiedung im Kreis; Interessens-/Themenkreis</p>	



Im Rahmen des sprachsensiblen Nachmittagsprogramms der

### 5.1.5. Leistungsüberprüfung und Notengebung

Im Zeugnis erhält der Schüler eine Orientierungsnote mit dem folgenden Hinweis:

"

Die Gesamtnote setzt sich aus derselben Anzahl von Klassenarbeiten wie im Regelunterricht sowie der mündlichen Mitarbeitsnote zusammen. Im Deutsch-Fit Unterricht werden die Klassenarbeiten an das entsprechende Niveau der Schüler\*innen angepasst.

Die Schüler\*innen, die in den Deutsch-Fit Kursen unterrichtet werden, sollen in allen deutschsprachigen Fächern sprachliche Hilfen und Vereinfachungen in den Klassenarbeiten bekommen, was sich auch in der Benotung widerspiegeln soll. Hierzu erhalten sie einen Notenbonus von bis zu einer Note, der im Ermessungsspielraum der unterrichtenden Lehrkraft liegt.

### 5.1.6. Zusammenarbeit Schule und Eltern/Erziehungsberechtigten

Um den Schüler\*innen die bestmöglichen Voraussetzungen für den Sprachzuwachs und damit eine erfolgreiche Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule mit intensiver Unterstützung von zuhause erforderlich.

Die Schule bietet verpflichtend zwei bis vier Lernberatungsgespräche pro Schuljahr an. Bei diesen Gesprächen werden von der unterrichtenden Lehrkraft Empfehlungen bezüglich der individuellen Förderpläne gegeben. Dazu erhalten die Schüler\*innen individuelle Fördermaterialien sowie Empfehlungen zu Fernsehserien, Podcasts, Hörbüchern oder Lernspielen.

## 5.2. Förderung der DaF/DaM Lerner, die dem Regelunterricht folgen können

### 5.2.1. Allgemeine Beschreibung und Ziele

#### Grundschule

Schüler\*innen, die dem regulären Unterricht folgen können, aber erkennbar unsicher beim Gebrauch der deutschen Sprache sind, werden in den Förderstunden des regulären Deutschunterrichtes (Grundunterricht in der SES) von der zweiten Lehrkraft gefördert. Diese

Förderung richtet sich nach den Inhalten und den Kompetenzen der Lehrpläne, sowie an der Progression der jeweiligen Lerngruppe.

Im Rahmen des sprachsensiblen Nachmittagsprogramms der Grundschule werden Schüler\*innen weiterhin in der deutschen Sprache gefördert. Angebote zur Sprachförderung sind beispielsweise Schülerzeitung, Chor, Lesemäuse, Theater, Kochen oder ähnliches. Dabei erfahren die Schüler\*innen der Deutsch-Fit Kurse die deutsche Sprache realitäts- und praxisnah.

Der bisherige, bestehende Hauptpfeiler der DaF-Förderung, der Kurs „Deutsch Intensiv“ bleibt erhalten und ändert den Kursnamen im Schuljahr 2022/2023 zu „Deutschklub“. Es werden dort die Schüler\*innen gefördert, die noch erkennbar unsicher im Gebrauch der deutschen Sprache sind. Kursinhalte des Deutschklubs sind Wortschatzerweiterung, Satzbau und Erweiterung der grammatikalische Strukturen.

Alle Kurse des Nachmittagsunterrichts finden jahrgangs- und fächerübergreifend statt und sind von den Schüler\*innen frei wählbar.

## **Weiterführende Schule**

### **Förderung im regulären Deutschunterricht**

Im Rahmen der inneren Differenzierung gehen die Lehrkräfte auf die Bedürfnisse von DaF-Sprecher\*innen ein, indem sie sprachsensibel unterrichten und ein besonderes Augenmerk auf die Förderung des Zweitspracherwerbs bei der Aufbereitung und Besprechung des Unterrichtsstoffes richten (z.B. durch das Arbeiten mit Redemitteln, zusätzliche Sprachübungen, Wortschatzarbeit).

### **Förderunterricht im Rahmen des FuP-Programms**

Die Schüler\*innen erhalten einen zweistündigen extra-curricularen Deutschunterricht, der sich an den Inhalten, den Kompetenzen der

1. Wortschatz/Redemittel
2. Grammatik
3. Rechtschreibung/Zeichensetzung
4. sonstige textsortenspezifische Merkmale
5. Arbeitstechniken

Diese Module werden an den regulären Unterricht angebunden.

### **Schreibtraining**

Dieses richtet sich an die Schüler\*innen der Oberstufe (Jahrgang 10-12), die Schwierigkeiten mit dem Verfassen von deutschsprachigen Aufsätzen haben. Hier wird gezielt die Schreibkompetenz in Hinblick auf Klausuren der Oberstufe geübt.

Zur weiteren Ausführung kann das FuF-Konzept zur Förderung der deutschen Sprache eingesehen werden, in dem die einzelnen Module präzise aufgeführt sind.

### **5.2.2. Stundenumfang**

#### **Grundschule**

Diese zusätzliche Förderung ist nach Klassenstufe am Vormittag wie folgt unterteilt:

SES:	2 Stunden pro Woche
Klassenstufe 1:	5 von 6 Deutschstunden pro Woche
Klassenstufe 2:	4 von 7 Deutschstunden pro Woche
Klassenstufe 3:	3 von 7 Deutschstunden pro Woche
Klassenstufe 4:	3 von 7 Deutschstunden pro Woche

#### **Weiterführende Schule**

Diese zusätzliche Förderung findet im Rahmen des FuF-Programmes statt und beträgt zwei Stunden am Vormittag bzw. Nachmittag (Schreibtraining).



Erarbeitet von den Fachleitern und DaF-Koordinatoren: Monique Illig (GS), Annette Putscher (GS), Klara Senkel (WeiSchu), Mojdeh Khojasteh (KiGA), Martina Voss (KiGA)